

Hygienekonzept der Jugendbegegnungsstätte ‚base‘ (Lachsweg 9, 06120 Halle - Saale) in Zeiten von Corona (COVID-19)

- 1.) **Tägliche Reinigung der Küche und Desinfektion der Armaturen sowie tägliche Reinigung von Toilette und Waschbecken im Badezimmer**
- 2.) **Tägliche Desinfektion der Türklinken**
- 3.) **Verwendung von Papierhandtüchern zum Wegwerfen statt Baumwolle**
→ **Punkte 1-3 in Verantwortung der projektdurchführenden pädagogischen MA**
- 4.) **Wöchentliche Grundreinigung aller Räume (Nutzungsräume für Besuchende: Wohnzimmer, Kreativraum, Beratungsraum; Büroräume für Mitarbeitende)**
- 5.) **Aushänge zum Verhalten in Bezug auf die Einhaltung der Hygienevorschriften im Eingangsbereich**
- 6.) **Die Mitarbeitenden der ‚base‘ waschen sich als erstes nach Betreten der Räumlichkeiten die Hände mit Seife aus dem Seifenspender im Bad und desinfizieren die abgetrockneten Hände mit Händedesinfektion, welche ebenfalls im Spender vorhanden ist.**
- 7.) **Die Besuchenden werden in TN-Listen eingetragen und folgende Punkte werden abgefragt. Teilnahmebedingung ist, dass alle Punkte verneint werden können:**
 - ob sie COVID-19 Symptome haben (Halsschmerzen, Fieber oder Husten)
 - ob sie sich in den letzten 14 Tagen in einem ‚Corona-Risikogebiet‘ aufgehalten haben
 - ob sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person hatten, auf die die beiden vorherigen Punkte zutreffen
- 8.) **Alle Besuchenden müssen eine Kontaktmöglichkeit hinterlassen.** Auf diesem Weg können wir sie informieren, wenn es bei einer Person, die zur gleichen Zeit in der ‚base‘ war, zu einer Infektion mit dem Coronavirus gekommen ist. Die Daten werden nach vier Wochen vernichtet.
- 9.) **Alle Besuchenden müssen beim Betreten der ‚base‘ die Hände waschen + desinfizieren.**
- 10.) **Die Mitarbeitenden bestätigen mit der Unterzeichnung eines Gesundheitsfragebogens ihre Symptomfreiheit.** Sobald die Mitarbeitenden Symptome des COVID-19-Virus bei sich feststellen, bleiben sie umgehend der Einrichtung fern und klären dies medizinisch ab.
- 11.) **Die Innenräume werden im Wesentlichen für Beratungen und Einzelfallarbeiten genutzt. Gruppenangebote finden primär draußen statt.** Wird es bspw. durch schlechtes Wetter erforderlich Angebote drinnen durchzuführen, werden die TN auf einzelne Zimmer verteilt bzw. bekommen jeweils 5m² Raum zur Verfügung.
- 12.) **Nutzende bringen zu den Angeboten einen Mund-Nasen-Schutz mit.** So können sie, falls Situationen, bei denen der Mindestabstand von 1,5 m nicht einzuhalten ist, entstehen, diesen spontan benutzen.
- 13.) **Bei Kontakt unter 1,5m muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.** MNB sind zusätzlich vorrätig, um sie an Gäste weiterzugeben falls diese keine zur Verfügung haben.
- 14.) **Der Sportraum muss leider vorerst geschlossen bleiben.**
- 15.) **In der Küche findet keine Selbstbedienung mehr statt.**
- 16.) **Stündliches Lüften der Räume bei, sowie nach und vor Benutzung wird gewährleistet.**